

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 335.24 / 08.11.2024

Alle müssen jetzt für die Energiewende zusammenarbeiten

Zum Abschluss der Energieminister*innenkonferenz in Brunsbüttel sagt die energiepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein, **Ulrike Täck**:

Die Energieminister*innen aller Bundesländer stellen sich hinter das Wärmeplanungsgesetz und fordern geschlossen eine zügige Fortsetzung der Energie- und Wärmewende ein. Alle demokratischen Bundestagsfraktionen stehen in der Verantwortung, die noch offenen Gesetzesverfahren zur Sicherung einer grünen Energieversorgung gemeinsam abzuschließen und dieses so schnell wie möglich, so wie es die Energieminister*innen im „Brunsbütteler Beschluss“ fordern. Energiewende und Klimaschutz gehen uns alle an. Sie dürfen nicht Spielball parteipolitischen Taktierens werden. Das zeigt das Votum der Energieminister*innenkonferenz klar und deutlich.

Die Energieminister*innenkonferenz fordert zudem eine Reform des Strommarktdesigns. Hier fordere ich als Abgeordnete aus Schleswig-Holstein: Die Kostenvorteile der Erneuerbaren müssen vor Ort ankommen. Dafür braucht es unterschiedliche Strompreiszonen oder regionale Preise bei den Netzknotenpunkten. Davon profitiert dann nicht nur Schleswig-Holstein, sondern das ganze Land.
